

# Collage für das Kesselhaus

## Thomas Ritter erhält Lauenauer Auszeichnung für seine Konzertorganisation

**LAUENAU** (al). Dass die ehemalige Casala-Heizanlage ein bauliches Schmuckstück und ein weithin bekannter Konzertsaal geworden ist, hat den Flecken Lauenau zu einer Ehrung veranlasst. Der lokale Ehrenamts-Preis, die „Fleckendiener-Collage“, wurde Eigentümer Thomas Ritter verliehen. Vor zehn Jahren, erinnerte Bürgermeister Heinz Laufmüller, hätten das Künstlerpaar Thomas Ritter und Susann Karsthof die marode Immobilie erworben, restauriert und neben einem eigenen Atelier neue Nutzer gefunden. Mehr noch aber habe sich der Eigentümer Verdienste als Konzertveranstalter

erworben: Seit zehn Jahren gastieren nationale und internationale Musiker auf der eigens errichteten kleinen Bühne. Mitunter gibt es sogar zwei Termine im Monat. Dass das akustische Angebot generationenübergreifend Interessenten findet, ließ Laufmüller nicht unerwähnt: Auch „Silberfuchse“, wie er die schon etwas älteren Jahrgänge bezeichnete, gehören zu den regelmäßigen Gästen.

Zudem habe das „Kesselhaus“ die Gemeinde weit über ihre Grenzen hinaus bekannt gemacht. Bereits zum Neujahrsempfang der „Lauenauer Runde“ hatte Laufmüller zwei Einwohner geehrt: Marlis Piske

für ihre lange Tätigkeit in Kirchenvorstand und Frauenchor sowie den Feggendorfer Heimatforscher Hermann Rickenberg. Ritter war

damals verhindert gewesen. Deshalb wurde die Auszeichnung jetzt zum Auftakt des jüngsten Konzerts abends verliehen. Foto: al



Thomas Ritter (Mitte) mit Gemeindedirektor Sven Janisch (re.) und Bürgermeister Heinz Laufmüller.

Schaumburger Wochenblatt

07. / 08. 02. 2015

Seite 29